Beitrag zur Ökobilanz-Werkstatt 2008

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular bis spätestens **02. Mai 2008** an lca-werkstatt@netzwerk-lebenszyklusdaten.de!

Name:	Bystricky	
Vorname:	Maria	
	Technische Universität	
Organisations	seinheit: Lehrstuhl fü	ür Rohstoff- und Energietechnologie
Titel: Energieplantagen		irtschaftlichen Flächen als forst- und landwirtschaftliche chnischen und ökologischen Aspekten
Gleichzeitig rücke den Blickpunkt. Le Fläche. Ein optim Ziel dieser Studie mehrjährigen Kult genannte Nutzenl Pflanzenart nur ei Energiearten müs Umweltwirkungen	es Anbaus nachwachsen in Bedenken wegen der ebensmittel- und Bioener iertes Landnutzungsman ist es, Umweltwirkunger uren auf bayerischen Fläkorbmethode neu angewin bis zwei Energiearten sen aus anderen Ressolwerden zu denen der Bit genau dem gleichen E	der Rohstoffe in Deutschland steigt immer mehr an. ökologischen Auswirkungen des Energiepflanzenanbaus in rgieerzeugung konkurrieren um die landwirtschaftliche nagement ist gefragt. In der Strom-, Wärme- und Kraftstoffproduktion aus ein- und ächen miteinander zu vergleichen. Hierzu wird die so rendet. Basis ist, dass auf einer Fläche oder aus einer gleichzeitig erzeugt werden können. Die übrigen urcen zur Verfügung gestellt werden. Deren ioenergieproduktion addiert. Dies resultiert in verschiedenen inergieinhalt an Strom, Wärme und Kraftstoffen, die dann
(hier müssen Sie ge	muss; bis zu zwei Stichwöß Bauprodukte Ing Verkehr und Entsorgung e):	ben, wobei mindestens eins aus der vorgegebenen Liste rter können frei formuliert werden.) Materialentwicklung Energieträger, Energiewandlung und –distribution Infrastrukturen und Investitionsgüter chemische Grundstoffe und Erzeugnisse metallische Roh- und Werkstoffe, Halbzeuge
ausgewählt werden ☐ Sachbilanz (LC ☑ Wirkungsabsch ☑ Allokation / Sys ☐ Datenqualität	sie genau drei Stichwörter amuss; bis zu zwei Stichwörter in J l) ätzung (LCIA) temraumerweiterung nd Datenverarbeitung	angeben, wobei mindestens eins aus der vorgegebenen Liste rter können frei formuliert werden) Lebenszyklusbetrachtungen im betrieblichen Umfeld Ökobilanzen für Produktgestaltung und -auszeichnung Lebenszykluskosten und Ökoeffizienz Datenintegration und Umgang mit Datenlücken Szenarien



Landwirtschaftliche Fläche als land- und forstwirtschaftliche Energieplantagen



Ökobilanz-Werkstatt 2008 Goslar, 16.-17. Juni 2008

Dipl.-Agr.Biol. Maria Bystricky

Technische Universität München Lehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie

Projekt Energieplantagen









- 1. Problemstellung und Zielsetzung
- Vorgehensweise I
 - Technische Machbarkeit
- 3. Erste Ergebnisse
 - Energieerträge Strom/Wärme/Kraftstoffe
- 4. Vorgehensweise II
 - Ökologische Bewertung
- Offene Punkte
- 6. Ausblick

1. Problemstellung und Zielsetzung

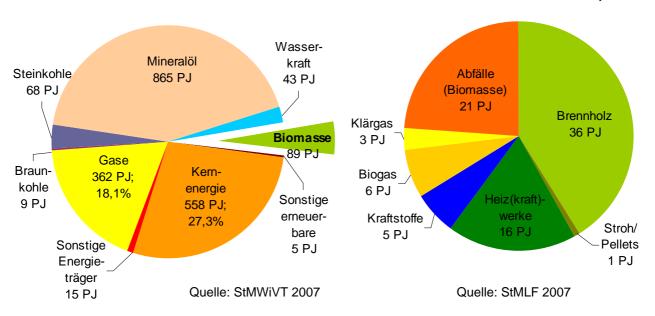


> Energieverbrauch Bayern

Primärenergieverbrauch (PEV) Bayern

Gesamt-PEV 2003: 2.002 PJ

Anteil Biomasse am PEV 2003: 4,4%



Ökobilanz-Werkstatt 2008 - Maria Bystricky

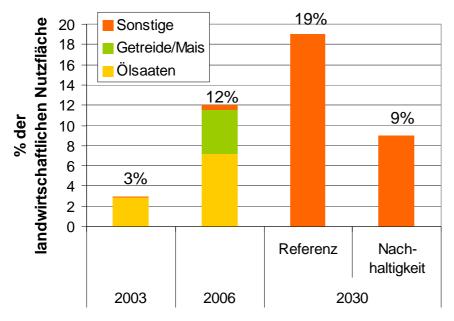
3

1. Problemstellung und Zielsetzung



> Landwirtschaftliche Nutzfläche

Anbaufläche für nachwachsende Rohstoffe in Bayern



Anteil NawaRos am PEV in Bayern: 3,2% = 64 PJ (2003)

Politik: 20% erneuerbare Energien bis 2020

Konkurrenz Teller - Tank?

Quellen: StMLF 2007, Simon 2007

1. Problemstellung und Zielsetzung



➢ Bewertung Energiepflanzen

- Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik (2007):
 - Biokraftstoffe: geringe CO₂-Vermeidung
 - Holz-Heizkraftwerk: hohe CO₂-Vermeidung
- SRU (2007): ähnlich
- Quirin et al. (2004; Biokraftstoff-Studie):
 - ETBE: Vorteile bei Energie- und CO₂-Bilanz
 - Rapsöl / RME und Ethanol aus Weizen, Mais, Kartoffeln: weniger CO₂-Vermeidung pro ha als Ethanol aus Zuckerrohr / Zuckerrübe, ETBE, Biomethanol

Ökobilanz-Werkstatt 2008 - Maria Bystricky

5

1. Problemstellung und Zielsetzung



> Ziel der Dissertation

Empfehlungen für eine optimale Flächennutzung mit Energiepflanzen in Bayern



Technisch:

Vergleich land- und forstwirtschaftlicher Kulturen



Ökologisch:

Auswirkungen auf Biodiversität und Ökosysteme



Rechtlich:

Analyse Gesetze / Förderungen



Ökonomisch:

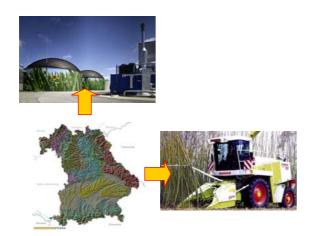
Einbeziehung Emissionshandel Auswirkungen der Förderung auf Anbauverteilung

2. Vorgehensweise I





Strom, Wärme oder Kraftstoffe?



- Charakterisierung der Kulturen
 - Forst- und landwirtschaftlich
 - Energie- und CO₂-Bilanzen
 - Standortanforderungen
- Charakterisierung der Standorte für den Energiepflanzenanbau

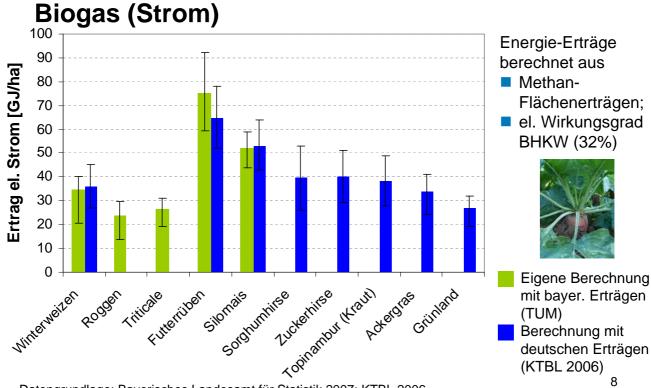
Ökobilanz-Werkstatt 2008 - Maria Bystricky

7

3. Erste Ergebnisse

> Technisch: Energie-Flächenerträge



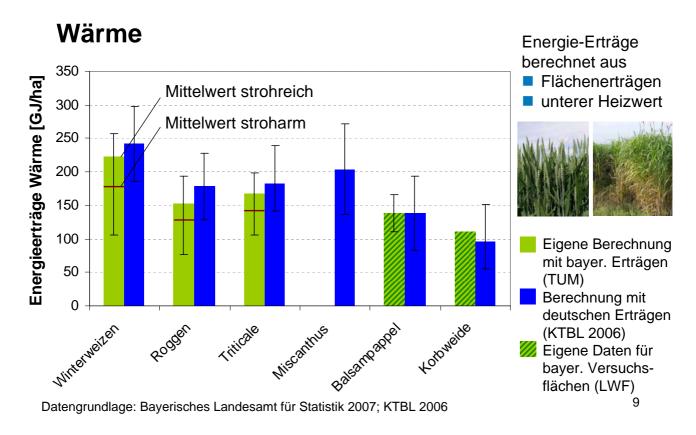


Datengrundlage: Bayerisches Landesamt für Statistik 2007; KTBL 2006

3. Erste Ergebnisse



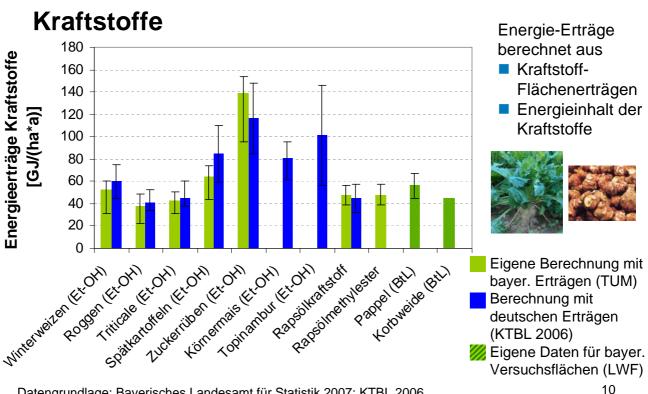




3. Erste Ergebnisse

> Technisch: Energie-Flächenerträge





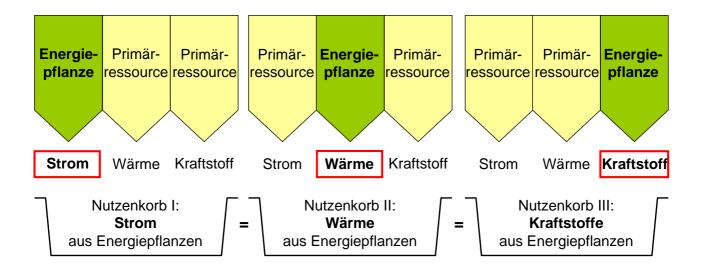
4. Vorgehensweise II





11

Nutzenkorbmethode



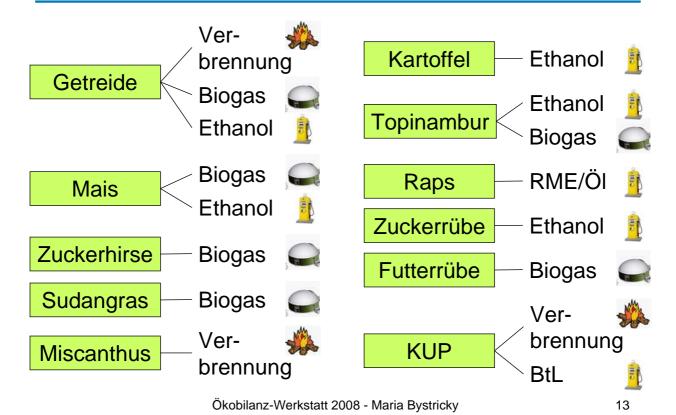
Ökobilanz-Werkstatt 2008 - Maria Bystricky

4. Vorgehensweise II Technische Universität Mi Ökologische Bewertung – Lebenswege Pflanzenschutz-Nährstoffe, Gebäude, Dünger Saatgut mittel Maschinen Wasser Energiepflanzenproduktion Evtl. Zwischenfrucht (innerhalb Fruchtfolge und (winterharte Gründüngung, lw. Betriebssystem untergepflügt) Biomasse Energie, Recyclingprodukte (Transport/ Diesel (Transport/Lager) Lager) Konversion Gebäude, Hilfsmittel (Biogasanlage/BHKW, Kraftwerk, Anlagen (z.B. Hefen) Heizkraftwerk, Kleinfeuerungsanlagen Hackschnitzel/Pellets, Ethanolanlage, BtL-Verfahren, pflanzenölbasierte Kraftstoffe) Energie (Strom/Wärme/ Kraftstoff ab Wertstoffe Abfall-Konversionsanlage) (Futtermittel, behandlung 12 Glycerin)

4. Vorgehensweise II



Ökologische Bewertung − Lebenswege



4. Vorgehensweise II



▷ Ökologische Bewertung

Wirkungskategorien

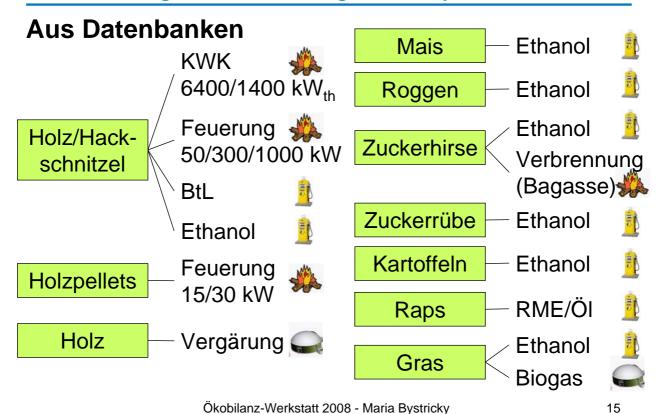
Handlungsachsen	Einfluss auf Wirkungskategorien		
Ressourcen-Management	Energiebilanz		
Mechanisierung,	Treibhauspotenzial		
Gebäude	Ozonbildung		
Nährstoff-Management	Eutrophierung	Boden- Qualität	Bio- diversität
Düngung	Versauerung	Quantat	diversitat
Schadstoff-Management	Aquat. / terrestr. Ökotoxizität		
→ Pflanzenschutz	Humantoxizität		

Quelle: Kägi et al. (2007)

4. Vorgehensweise II



Ökologische Bewertung − Datenquellen



4. Vorgehensweise II



Ökologische Bewertung – Datenquellen

Datenbanken:

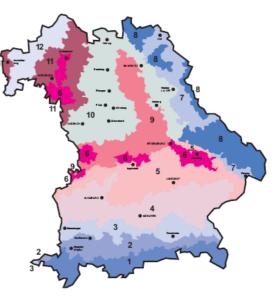
- Ecoinvent/GaBi
- KTBL-Datensammlungen
- Bayerische Behörden
 - Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 - Landesanstalt für Landwirtschaft
 - Technologie- und Förderzentrum
 - Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Literatur

5. Offene Punkte

> Regionalisierung



- 12 Agrargebiete,48 landwirtschaftlicheErzeugungsgebiete:
 - > Klima, Gefälle, Bodenarten
- 48 Beispiel-Bodenprofile:
 - Bodeneigenschaften, Nutzungseignung
- > Faktoren, die sich ändern:
 - Standort
 - Anbausystem
 - Kulturarten
 - Ertrag



Quelle: StMLF 2007

Ökobilanz-Werkstatt 2008 - Maria Bystricky

17

5. Offene Punkte





Wirkungskategorien für die Landwirtschaft

- FAL (Schweiz)
- Orientieren an ecoinvent
- Indikatoren aus REPRO
- Zusätzlich zu ISO-Norm:
 - Bodenqualität (Bodenschadverdichtung, Humusbilanz, Erosion)
 - Biodiversität



- Kulturen mit Standorten zusammenführen
- Auswirkungen des Standorts auf Anbau
- Ökobilanzen Nutzenkorbmethode für verschiedene Pflanzen und Regionen

Ökobilanz-Werkstatt 2008 - Maria Bystricky

19

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!





Projekt Energieplantagen



- Kägi, T., Freiermuth Knuchel, R., Nemecek, T., Gaillard, G. 2007: Ökobilanz von Energieprodukten: Bewertung der landwirtschaftlichen Biomasse-Produktion. Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement (EVD), Bern; Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon (ART), Zürich. 19 S.
- KTBL 2006: Energiepflanzen Daten für die Planung des Energiepflanzenanbaus. KTBL-Datensammlung. Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt. 372 S.
- Quirin, M., Gärtner, S.O., Pehnt, M., Reinhardt, G.A. 2004: CO2-mitigation through biofuels in the transport sector status and perspectives. Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH (IFEU), Heidelberg. 55 S.
- Simon, S. 2007: Szenarien nachhaltiger Bioenergiepotenziale bis 2030 Modellierung für Deutschland, Polen, Tschechien und Ungarn. Dissertation, Technische Universität München, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus, Freising. 195 S.
- SRU 2007: Klimaschutz durch Biomasse. Sondergutachten. Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU), Berlin. 189 S.
- StMLF 2007: Gesamtkonzept Nachwachsende Rohstoffe in Bayern 2007. Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, München. 20 S.
- StMWiVT 2007: Energiebilanz Bayern Daten, Fakten, Tabellen. Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, München. 176 S.
- Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik 2007: Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung Empfehlungen an die Politik. Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. 242 S.

Ökobilanz-Werkstatt 2008 - Maria Bystricky

21